



ZWISCHENBERICHT
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

2025

Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen Nordex Group

		H1/2025	H1/2024	Veränderung in %
Ergebnisentwicklung				
Umsatz	EUR Mio.	3.308,7	3.434,5	-3,7
Rohergebnis	EUR Mio.	856,2	668,8	28,0
EBITDA	EUR Mio.	187,7	118,0	59,1
EBIT	EUR Mio.	100,8	29,1	245,8
Jahresüberschuss	EUR Mio.	38,8	-12,6	n.a.
Freier Cashflow	EUR Mio.	149,1	-159,6	n.a.
Investitionen	EUR Mio.	63,6	70,2	-9,4
Ergebnis je Aktie ¹	EUR	0,16	-0,05	n.a.
EBITDA-Marge	%	5,7 %	3,4 %	2,2 PP
Bilanz (31.12.2024 und 30.06.2025)				
Nettoliquidität	EUR Mio.	941,9	848,2	11,1
Bilanzsumme	EUR Mio.	5.668,0	5.631,1	0,7
Eigenkapital	EUR Mio.	1.018,2	996,6	2,2
Eigenkapitalquote	%	18,0 %	17,7 %	0.3 PP
Working-Capital-Quote	%	-7,5 %	-9,1 %	1.6 PP
Mitarbeitende				
Mitarbeitende (31.12.2024 und 30.06.2025)	Anzahl	10.778	10.256	5,1
Personalaufwand	EUR Mio.	-384,3	-337,9	13,7
Unternehmensspezifische Kennzahlen				
Auftragseingang Segment Projekte	EUR Mio.	4.134,2	2.989,6	38,3
Auftragsbestand Segment Projekte	EUR Mio.	8.852,5	6.890,3	28,5
Installierte Leistung	MW	3.004	2.972	1,1
Auftragseingang Segment Service	EUR Mio.	831,4	812,2	2,4
Auftragsbestand Segment Service	EUR Mio.	5.473,1	4.142,0	32,1
Anlagenverfügbarkeit	%	97,0 %	97,0 %	—

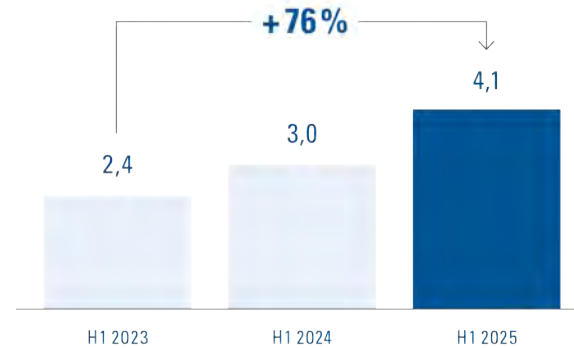
¹ Ergebnis je Aktie = unverwässert auf Basis von durchschnittlich gewichteten Aktien für den 30.06.2025: 236,450 Millionen Aktien (2023: 227,924 Millionen Aktien)

² Gesamt = Arbeitnehmer und Fremdarbeitskräfte

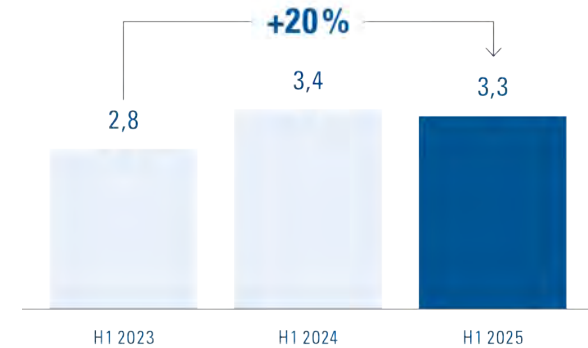


Nordex Group setzt im ersten Halbjahr 2025 ihren Wachstumskurs fort

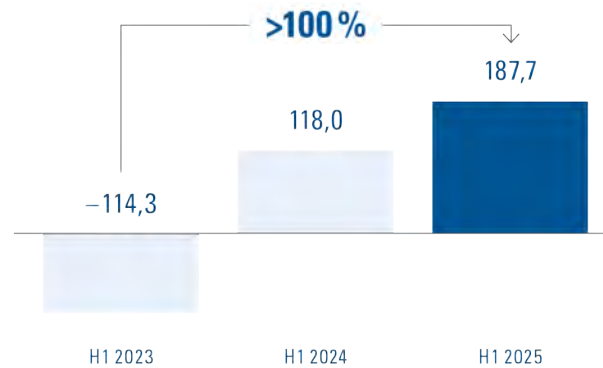
Steigender Auftragseingang (in EUR Mrd.)



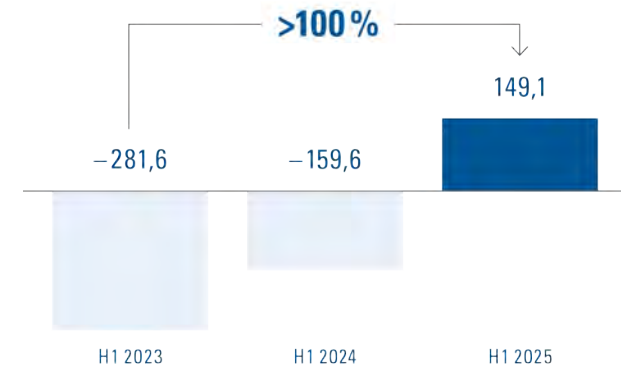
Dynamisches Umsatzwachstum (in EUR Mrd.)



Nachhaltige Erholung des EBITDA (in EUR Mio.)



Positiver freier Cashflow generiert (EUR Mio.)



Inhalt

Kennzahlen im Überblick	2
Konzernzwischenlagebericht	6
Konzernzwischenabschluss	15
Konzernanhang	25
Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte	46
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	48
Finanzkalender, Impressum und Kontakt	49



KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsmodell

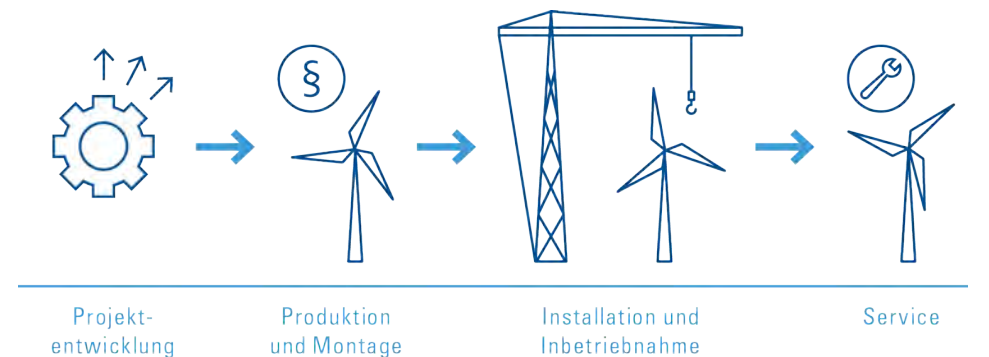
Die Nordex Group ist ein führender Akteur auf dem globalen Onshore-Windmarkt und in strategisch wichtigen Regionen weltweit aktiv, darunter Europa, Nordamerika, Australien und Lateinamerika. Eine Ausnahme bilden die von asiatischen Anbietern dominierten Märkte in China und Indien. Mit der Konzentration auf den Onshore-Markt bündelt Nordex seine Kompetenzen sowie Ressourcen, schafft die Grundlage für künftiges Wachstum und leistet einen wichtigen Beitrag zur globalen Energiewende.

Nordex ist auf die Entwicklung, die Produktion und den weltweiten Vertrieb von Onshore-Windkraftanlagen spezialisiert. Als integrierter Anbieter reicht das Leistungsspektrum von Nordex von der Lieferung der Windenergieanlagen bis hin zur vollständigen Installation oder der schlüsselfertigen Errichtung kompletter Windparks. Das ausgedehnte Servicenetz der Nordex Group in wichtigen Märkten stellt die umfassende Betreuung der Windturbinen während ihrer gesamten Nutzungsdauer sicher.

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 hat Nordex in mehr als 40 Ländern bereits Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von etwa 57 Gigawatt (GW) installiert. Das Servicegeschäft des Unternehmens betreut weltweit über 13.400 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 46 GW im Rahmen von meist langjährigen Wartungsverträgen.

Das Produktportfolio der Nordex Group umfasst innovative, effiziente Windenergieanlagen für Stark-, Mittel- und Schwachwindstandorte an Land. Die auf einem Baukastenkonzept basierende Delta4000-Plattform ist auf marktspezifische Anforderungen zugeschnitten und bietet einen variablen Leistungsbereich von 4 bis über 6 MW bei Rotordurchmessern von bis zu 175 Metern und Nabenhöhen bis zu 200 Metern. Nordex steuert den gesamten Design- und Fertigungsprozess der Turbinen, einschließlich der Montage von Maschinenhäusern und Naben. Die Rotorblätter werden sowohl selbst als auch bei spezialisierten Herstellern produziert, während die Türme in der Regel in der Region bezogen und vor Ort errichtet werden. Um gleichzeitig flexibel und kostengünstig agieren zu können, betreibt Nordex mehrere Produktionsstandorte in

Europa, Amerika und Asien. Unser globales Montagenetzwerk ermöglicht eine effiziente, flexible und termingerechte Lieferung an die Projektstandorte – ganz im Sinne unserer Mission, weltweit zuverlässige und nachhaltige Energielösungen anzubieten. In technischer Hinsicht verfolgt Nordex das Ziel, die Effizienz von Onshore-Windturbinen zu steigern und den Betreibern die Möglichkeit zu geben, umweltfreundlichen Strom zu möglichst geringen Kosten (Cost of Energy – COE) zu erzeugen bzw. die Energieausbeute zu maximieren – eine unerlässliche Voraussetzung für das Erreichen der Ziele im Bereich der erneuerbaren Energien und die Reduzierung der CO₂-Emissionen.



Projektentwicklung

Erweiterung des Kerngeschäfts in ausgewählten Märkten um die Rolle des Projektentwicklers und Prüfung von Möglichkeiten zur gemeinsamen Projektentwicklung mit Kunden weltweit.

Produktion und Montage

Produktion und Montage von Windenergieanlagen bilden bei Nordex das Rückgrat unserer operativen Exzellenz. Mit hochmodernen Produktionsanlagen und strengen Qualitätsstandards produzieren wir zentrale Turbinenkomponenten und gewährleisten so eine nahtlose Integration und maximale Leistung.

Installation und Inbetriebnahme

Führender Anbieter in der Onshore-Windenergie mit 40 Jahren Erfahrung. Wir entwickeln eigene Windenergieanlagen und stellen unseren Kunden so passgenaue Lösungen zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern steuern wir alle Schritte von der Standortanalyse über die Produktion und Konstruktion bis hin zur Installation und Inbetriebnahme.

Service

Das Servicegeschäft bietet Service- und Instandhaltungsleistungen weltweit über 13.400 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 46 GW im Rahmen von meist langjährigen Wartungsverträgen.

Wirtschaftsbericht

Makroökonomisches Umfeld

Die disruptive US-Handelspolitik und die zwischenzeitliche Eskalation der Krise in Nahen Osten belasteten die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2025 und führten zu hohen Unsicherheiten. Dabei entwickelte sich die Geldpolitik uneinheitlich. Während die US-Notenbank mit Blick auf die Inflationsrisiken ihre Zinsen stabil hielt, hat die EZB ihre Lockerungskurs im Euroraum fortgesetzt.

Im weiteren Jahresverlauf 2025 bleiben die Konjunkturrisiken hoch, vor allem durch die aggressive Zollpolitik der USA. Eine weitere Eskalation der Handelskonflikte könnte u.a. zu schwerwiegenden Störungen der Warenströme führen. Zudem belastet die massiv steigende Staatsverschuldung der USA zunehmend den US-Dollar. In den USA verliert die Wirtschaft deutlich an Dynamik. Europas Wirtschaft dürfte aber infolge einer lebhafteren Binnennachfrage sukzessive Tritt fassen. Deutschland wird sich jedoch erst 2026 aus der konjunkturellen Stagnation lösen können. In Summe zeichnet sich nur ein sehr moderater Zuwachs der Weltwirtschaft ab. Führende Volkswirte haben ihre Erwartungen zuletzt weiter nach unten revidiert. Nach Einschätzung des Kiel IfW wird das globale Wachstum 2025 mit +2,9 % nach +3,3 % im Vorjahr schwach ausfallen (vorherige Prognose: +3,1 %). Für 2026 lautet die Prognose ebenfalls nur +2,9 %. Bei den Rohstoffen sind die Trends für 2025 gegenläufig: Die Ölpreise fallen deutlich, aber die Preise für Nicht-Öl-Rohstoffe steigen leicht an.

Unabhängig von der Zyklizität der Weltwirtschaft sind die Folgen des Klimawandels immer stärker spürbar und erfordern sehr schnell große Anstrengungen und substanzielle grüne Investitionen.

Branchenumfeld

Die Branchenexperten vom Global Wind Energy Council (GWEC) und von Wood Mackenzie haben ihre Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Windindustrie aktualisiert. Fazit: Die Onshore-Windenergie bleibt trotz der erhöhten politischen Unsicherheiten, u.a. durch die Politik der USA, auf einem sehr dynamischen Expansionspfad. Darüber hinaus untermauern diese Marktstudien die positiven Perspektiven speziell in den strategisch relevanten Märkten der Nordex-Group (Onshore weltweit ohne China und Indien).

Der GWEC rechnet in einer Analyse bis 2030 aktuell damit, dass die Installationen in Onshore-Windenergieanlagen weltweit um durchschnittlich +6,6 % bzw. 138 GW pro Jahr steigen (GWEC Global Wind Report 2025). Der addierte Onshore-Zubau wird in diesem Zeitraum 827 GW erreichen. Eine Eingrenzung dieser Prognose auf vier bedeutende Regionen der Nordex Group zeigt, dass allein hier bis 2030 an Land Installationen von 251,5 GW zu erwarten sind. Dieses Marktpotenzial ergibt sich aus dem Zubau in Europa mit 140 GW sowie in Nordamerika (63 GW), Lateinamerika (32 GW) und Australien (16,5 GW). Mit 56 % entfällt der Großanteil dieses Zubaus in den Kernmärkten also auf die Heimatregion Europa. Gestützt auf die bereits erfolgten Auktionen bleibt Deutschland dabei der wichtigste Einzelmarkt. In der Mittelfristperspektive bis 2030 entfallen laut GWEC 27 % des Onshore-Zubaus in Europa auf Deutschland. Wichtige Volumenmärkte für diesen Zeitraum sind zudem Spanien, die Türkei, sowie Frankreich und Großbritannien.

Die Langfristprognose von Wood Mackenzie (Q2/2025 Onshore Market Outlook) zeichnet ebenfalls ein Szenario mit kräftigem Wachstum für die nächsten zehn Jahre. Weltweit (ohne China und Indien) sollen bis einschließlich 2034 im Onshore-Bereich neue Kapazitäten zur Stromerzeugung mit 537 GW Nennleistung installiert werden. Dabei ergibt sich folgendes Verlaufsbild: Für 2025 und 2026 wird mit einem sprunghaften Anstieg der Installationen auf ein Niveau von jeweils 39,2 GW (2025: +33,1 %) gerechnet. Danach wächst das Volumen kontinuierlich weiter bis auf 65,4 GW im Jahr 2034.

Für 2025 erwartet Wood Mackenzie dabei in Nordamerika (9,5 GW, +53,0 %) und Australien (2,2 GW, +77,6 %) deutlich höhere Installationen als im Vorjahr. Zudem wird die Onshore-Windenergie auch Mittel- und Südamerika weiter ausgebaut. Allerdings bewirkt die vorübergehende Schwäche in Brasilien, dass der Zubau in der Region Lateinamerika 2025 mit 3,8 GW (-30,5 %) klar unter das Vorjahresniveau rutscht. Ein wesentlicher Treiber der Windenergie ist und bleibt Europa. Wood Mackenzie prognostiziert hier für 2025 ein Installationsplus an Land von 20,4 % auf 16,4 GW. Dies ist maßgeblich auf den starken Ausbau in Deutschland (5,7 GW, +74,4 %) zurückzuführen. Weitere Volumentreiber sind vor allem die Türkei (+1,3 GW, +40,2 %) und Spanien (1,1 GW, +12,1 %).

Darüber hinaus ergeben sich für das Branchenumfeld keine grundlegenden Abweichungen zu der Darstellung im Geschäftsbericht 2024.

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Nordex Group zahlreiche Aufträge gewonnen und ihre Marktposition damit weiter gefestigt. Zudem wurde eine Änderung in der Führung zur Unterstützung der strategischen Ausrichtung des Konzerns vorgenommen. Über diese operativen und organisatorischen Entwicklungen hinaus sind keine nennenswerten Ereignisse innerhalb der Berichtsperiode erfolgt.

Wechsel im Führungsteam

Ende Januar 2025 hat Patxi Landa, der bisherige CSO (Chief Sales Officer) der Nordex Group, die neue Rolle als Head of Nordex Capital übernommen. Um zusätzliche Absatzmöglichkeiten für Windenergieanlagen zu generieren, richtet sich sein Fokus jetzt auf die Unterstützung ausgewählter Kunden bei der Projektentwicklung in den Nordex-Schlüsselmärkten. Im Gegenzug wurden die Aufgaben des Vertriebsvorstands direkt beim CEO (Chief Executive Officer) José Luis Blanco angesiedelt.

Geschäftsentwicklung der Nordex Group

Operative Zahlen

Produktion

Die Nordex Group hat im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 490 Turbinen (H1/2024: 533 Turbinen) produziert, wobei sich die Nennleistung der produzierten Turbinen um 7,5 % auf 2.796 MW reduzierte (H1/2024: 3.023 MW). Die Produktionszahlen im ersten Halbjahr 2025 waren aufgrund der Projektplanung leicht rückläufig und entsprachen den Erwartungen. Mit einem Anteil von etwa 39 % an der Gesamtproduktion stellte Deutschland erneut den wichtigsten Standort dar.

Die Rotorblattproduktion erhöhte sich insgesamt um 10,9 % auf 2.587 Stück (H1/2024: 2.333 Stück). Davon wurden 924 Rotorblätter (H1/2024: 718) bzw. 36 % von Nordex selbst produziert. Insgesamt 1.663 Stück (H1/2024: 1.615 Stück) bezog Nordex von externen Lieferanten. Diese Rotorblätter wurden nach Nordex-Design und -Vorgaben hergestellt.

	Turbinen (MW)		Eigenproduzierte Rotorblätter (Einheiten)	
	H1/2025	H1/2024	H1/2025	H1/2024
Deutschland	1.085	1.248	3	7
Spanien	240	558	254	191
Indien	494	541	667	520
China	971	676	—	—
Rest der Welt	6	—	—	—
Gesamt	2.796	3.023	924	718

Installationen

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Nordex Group in 18 Ländern in Summe 517 Windenergieanlagen (H1/2024: 592 Anlagen in 20 Ländern) mit einer installierten Nennleistung von insgesamt 3.004 MW errichtet (H1/2024: 2.972 MW). Der leichte Anstieg in MW trotz einer rückläufigen Anzahl der installierten Anlagen spiegelt die Installation von Turbinen mit höherer Leistung wider. Insgesamt wurden (gerechnet in MW) 83 % der Anlagen in Europa (H1/2024: 73 %), 13 % in Lateinamerika (H1/2024: 16 %), 2 % im Rest der Welt (H1/2024: 9 %) und 2 % in Nordamerika errichtet.

Der größte Einzelmarkt war dabei Deutschland mit 890 MW installierter Leistung (H1/2024: 597 MW), gefolgt von der Türkei mit 386 MW (H1/2024: 74 MW), Spanien mit 322 MW (H1/2024: 174 MW), Brasilien mit 289 MW (H1/2024: 480 MW) und Schweden mit 266 MW (H1/2024: 7 MW).

Land	Installierte Leistung (MW)	
	H1/2025	H1/2024
Europa	2.491	2.183
Lateinamerika	397	480
Nordamerika	69	51
Rest der Welt	47	257
Gesamt	3.004	2.972

Segmententwicklung

Seit dem Jahr 2018 berichtet die Nordex Group über die Segmente Projekte und Service. Zum Segment Projekte gehören dabei das Geschäft mit neuen Windenergieanlagen sowie die Windparkentwicklung im Bereich Nordex Development. Das Segment Service umfasst alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung der Anlagen nach Inbetriebnahme. Umsatzerlöse sowie Aufwendungen und Erträge, die den beiden Segmenten nicht eindeutig zugeordnet werden können, werden separat als „nicht zugeordnet“ ausgewiesen.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Segment Projekte

Im ersten Halbjahr 2025 erhielt die Nordex Group Aufträge aus 15 Ländern und sicherte sich damit einen Auftragseingang von 4.492 MW im Segment Projekte. Dies entspricht einem Zuwachs von 33,8 % im Vergleich zum Vorjahreswert (H1/2024: 3.357 MW). Insgesamt bestellten die Kunden 687 Windturbinen gegenüber 602 im ersten Halbjahr 2024. Dies spiegelt sich im Auftragseingang in Höhe von EUR 4.134,2 Mio. (H1/2024: EUR 2.989,6 Mio.) wider.

Vom Gesamtauftragsvolumen (in EUR) entfielen im ersten Halbjahr 2025 96 % auf Europa (H1/2024: 75 %), 2 % auf Nordamerika (H1/2024: 4 %) und 2 % auf Lateinamerika (H1/2024: 5 %). Aus dem Rest der Welt gingen keine Aufträge ein (H1/2024: 16 %). Die größten Einzelmärkte waren Deutschland, die Türkei, Finnland, Lettland und Frankreich.

Der durchschnittliche Anlagenpreis je Megawatt Leistung (Average Selling Price, ASP) für den Berichtszeitraum erhöhte sich auf EUR 0,92 Mio./MW (H1/2024: EUR 0,89 Mio./MW). Der Anstieg des ASP spiegelt eine Verschiebung des Umfangs und der regionalen Zusammensetzung wider, jedoch nicht eine Erhöhung der zugrunde liegenden Preise.

Ende Juni 2025 belief sich der Auftragsbestand im Segment Projekte auf EUR 8.852,5 Mio. und lag damit 28,5 % über dem Wert von EUR 6.890,3 Mio. im Juni 2024. Der Auftragsbestand verteilt sich geographisch wie folgt: Auf Europa entfielen 89 % (Juni 2024: 81 %), auf Nordamerika 6 % (Juni 2024: 3 %), auf Lateinamerika 3 % (Juni 2024: 8 %) und die Region „Rest der Welt“ 2 % (Juni 2024: 8 %).

Region/in EUR Mio.	Auftragseingang		Auftragsbestand ¹	
	H1/2025	H1/2024	H1/2025	H1/2024
Europa	3.974,8	2.249,5	7.854,0	5.597,6
Nordamerika	81,0	112,4	575,1	215,9
Lateinamerika	78,4	145,5	226,9	535,7
Rest der Welt	—	482,2	196,5	541,2
Gesamt	4.134,2	2.989,6	8.852,5	6.890,3

¹ Zum 30.06.

Segment Service

Im Segment Service zeigte sich der Auftragseingang mit EUR 831,4 Mio. (H1/2024: EUR 812,2 Mio.) stabil. Dieser Wert umfasst gleichermaßen Serviceverträge für Neuanlagen als auch Vertragsverlängerungen. Der Auftragsbestand des Segments wuchs im Berichtszeitraum um 32,1 % auf EUR 5.473,1 Mio. (H1/2024: EUR 4.142,0 Mio.).

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte das Segment Projekte einen Umsatz von EUR 2.914,2 Mio. (H1/2024: EUR 3.101,1 Mio.), während der Umsatz des Segments Service sich auf EUR 403,8 Mio. (H1/2024: EUR 342,8 Mio.) belief. Vor nicht zugeordneten Umsätzen und Konsolidierung trugen das Segment Projekte 88 % und das Segment Service 12 % zum Konzernumsatz bei.

EUR Mio.	Projekte		Service		Konzern	
	H1/2025	H1/2024	H1/2025	H1/2024	H1/2025	H1/2024
Auftragseingang	4.134,2	2.989,6	831,4	812,2	4.965,6	3.801,8
Auftragsbestand	8.852,5	6.890,3	5.473,1	4.142,0	14.325,6	11.032,3
Umsatzerlöse	2.914,2	3.101,1	403,8	342,8	3.308,7	3.434,5
EBIT	207,3	122,7	69,7	52,3	100,8	29,1

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ausgewählte Eckdaten

EUR Mio.	H1/2025	H1/2024	Δ absolut	Δ in %
Umsatzerlöse	3.308,7	3.434,5	-125,7	-3,7
Gesamtleistung	3.408,2	3.254,1	154,1	4,7
Materialaufwand	-2.552,0	-2.585,3	33,3	-1,3
Rohergebnis	856,2	668,8	187,4	28,0
Personalaufwand	-384,3	-337,9	-46,3	13,7
Sonstige betriebliche (Aufwendungen)/Erträge	-284,2	-212,9	-71,3	33,5
EBITDA	187,7	118,0	69,7	59,1
Abschreibungen	-86,9	-88,8	1,9	-2,1
EBIT	100,8	29,1	71,6	245,8
Jahresüberschuss	38,8	-12,6	51,5	n.a.
Bruttomarge (%)	25,9	19,5		6.4 PP
EBITDA-Marge (%)	5,7	3,4		2.2 PP
EBIT-Marge (%)	3,0	0,8		2.2 PP

Umsatzerlöse

Der Umsatz der Nordex Group verringerte sich im ersten Halbjahr 2025 um 3,7 % auf EUR 3.308,7 Mio. (H1/2024: EUR 3.434,5 Mio.). Dieser leichte Umsatzrückgang ist auf ein geringeres Aktivitätsniveau trotz eines Anstiegs der Serviceumsätze und eines höheren durchschnittlichen Verkaufspreis pro Megawatt Leistung (ASP) zurückzuführen.

Umsatzverteilung regional (Mio. EUR)				
Land	H1/2025	H1/2024	Δ absolut	Δ in %
Europa	2.760,6	2.773,1	-12,5	-0,5
Nordamerika	257,6	190,1	67,5	35,5
Lateinamerika	134,3	316,6	-182,3	-57,6
Rest der Welt	156,3	154,7	1,6	1,0
Gesamt	3.308,7	3.434,5	-125,7	-3,7

Rohergebnis

Die Gesamtleistung der Nordex Group ist im ersten Halbjahr 2025 trotz des leicht rückläufigen Umsatzes um 4,7 % auf EUR 3.408,2 Mio. gewachsen (H1/2024: EUR 3.254,1 Mio.). Der Anstieg der Gesamtleistung spiegelt den Zuwachs der Vorräte um EUR 99,4 Mio. wider, nachdem die Vorräte im Vorjahr noch um EUR 180,4 Mio. reduziert wurden.

Der Materialaufwand belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 2.552,0 Mio. (H1/2024: EUR 2.585,3 Mio.), wobei die Materialaufwandsquote bei 74,9 % (H1/2024: 79,4 %) lag.

Insofern verbesserte sich das Rohergebnis (Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand) um 28,0 % auf EUR 856,2 Mio. (H1/2024: EUR 668,8 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung der Bruttomarge von 19,5 % im ersten Halbjahr 2024 auf 25,9 % im ersten Halbjahr 2025.

Strukturkosten

Die Strukturkosten (Personalkosten sowie der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) erhöhten sich um 21,4 % auf EUR 668,5 Mio. (H1/2024: EUR 550,8 Mio.). Dabei ist der Personalaufwand um 13,7 % auf EUR 384,3 Mio. gestiegen (H1/2024: EUR 337,9 Mio.) und spiegelt die höhere Mitarbeiteranzahl aufgrund der Zunahme der Geschäftsaktivitäten wider. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen belief sich auf EUR -284,2 Mio. und erhöhte sich damit um 33,5 % gegenüber dem Vorjahr (H1/2024: EUR -212,9 Mio.).

EBITDA und EBIT

Im ersten Halbjahr 2025 verbesserte sich das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) auf EUR 187,7 Mio. und lag damit um 59,1 % über dem Vorjahreswert (H1/2024: EUR 118,0 Mio.). Die EBITDA-Marge belief sich auf 5,7 % (H1/2024: 3,4 %).

Die Abschreibungen verringerten sich im ersten Halbjahr 2025 um 2,1 % auf EUR 86,9 Mio. (H1/2024: EUR 88,8 Mio.).

In Summe ergibt sich im ersten Halbjahr 2025 somit ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von EUR 100,8 Mio. (H1/2024: EUR 29,1 Mio.) und damit eine positive EBIT-Marge von 3,0 % (H1/2024: 0,8 %).

Nettogewinn und Gewinn je Aktie

Der Nettozinsaufwand belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR -54,6 Mio. (H1/2024: EUR -52,7 Mio.) und resultierte im Wesentlichen aus Geldanlagen bei Banken, Avalprovisionen, Wandelschuldverschreibungen und der revolvingenden Konsortialkreditlinie. Der Steueraufwand belief sich in Folge des verbesserten Ergebnisses mit einem Nettogewinn von EUR 38,8 Mio. für das erste Halbjahr 2025 (H1/2024: Nettoverlust von EUR -12,6 Mio.) auf EUR -16,6 Mio. (H1/2024: EUR 3,2 Mio.). Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich deutlich auf EUR 0,16 nach EUR -0,05 im ersten Halbjahr 2024.

Finanz- und Vermögenslage

in EUR	30.06.2025	31.12.2024	Δ absolute
Kurzfristige Aktiva	3.616,2	3.602,3	13,9
Langfristige Vermögenswerte	2.051,8	2.028,9	22,9
Bilanzsumme	5.668,0	5.631,1	36,9
Kurzfristige Passiva	3.566,2	3.608,7	-42,5
Langfristige Passiva	1.083,7	1.025,8	57,9
Eigenkapital	1.018,2	996,6	21,5
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	5.668,0	5.631,1	36,9
Investitionsausgaben (CAPEX)	63,6	70,2	-6,6
Working-Capital-Quote (%) ¹	-7,5	-9,1	1.6 PP
Eigenkapitalquote (%) ²	18,0	17,7	0.3 PP

¹ Working Capital geteilt durch den Umsatz der letzten 12 Monate

² Eigenkapital geteilt durch Bilanzsumme

Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme blieb zum 30. Juni 2025 mit EUR 5.668,0 Mio. in etwa auf dem Niveau vom 31. Dezember 2024 und spiegelt somit die Stabilität der kurzfristigen Vermögenswerte mit EUR 3.616,2 Mio. und der langfristigen Vermögenswerte mit EUR 2.051,8 EUR wider.

Die Passiva blieben ebenfalls auf vergleichbarem Niveau zum 31. Dezember 2024 und beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 5.668,0 Mio. Dieser Wert spiegelt den Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um EUR 57,9 Mio. und des Eigenkapitals um EUR 21,5 Mio. wider, wobei die Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um EUR 42,5 Mio. sich gegenläufig auswirkte.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich geringfügig auf 18,0 % (31. Dezember 2024: 17,7 %), was vor allem auf einen leicht überproportionalen Anstieg des Eigenkapitals im Vergleich zur Bilanzsumme zurückzuführen ist.

Die Working-Capital-Quote betrug zum 30. Juni 2025 -7,5 % nach -7,4 % zum Halbjahresstichtag 2024 und -9,1 % zum Jahresultimo 2024. Ausschlaggebend für den Rückgang im Vergleich zum 31. Dezember 2024 war die Reduzierung des absoluten Working Capital.

Für weitere Informationen zur Kapitalstruktur verweisen wir auf den [Konzernanhang](#).

Finanzlage

Cashflow (EUR Mio.)	H1/2025	H1/2024	Δ absolut
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor netto Working Capital	328,6	144,1	184,5
Cashflow aus der Veränderung des Working Capitals	-124,1	-216,2	92,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	204,4	-72,1	276,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-55,3	-87,5	32,2
Freier Cashflow¹	149,1	-159,6	308,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-24,1	-16,9	-7,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	125,0	-176,5	301,6

¹ Operativer Cashflow abzüglich Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor netto Working Capital hat sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 328,6 Mio. mehr als verdoppelt (H1/2024: EUR 144,1 Mio.). Dieser Anstieg ist auf die nachhaltig gute operative Geschäftsentwicklung zurückzuführen. Aufgrund dieser Entwicklung und einer Verbesserung des Cashflow aus der Veränderung des Working Capital um 42,6 % auf EUR -124,1 Mio. (H1/2024: EUR -216,2 Mio.) verbesserte sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf EUR 204,4 Mio. (H1/2024: EUR -72,1 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf EUR -55,3 Mio. (H1/2024: EUR -87,5 Mio.) und führte zu einem starken Free Cashflow von EUR 149,1 Mio. im ersten Halbjahr 2025 (H1/2024: -159,6 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR -24,1 Mio. (H1/2024: EUR -16,9 Mio.) und spiegelt einen normalen Geschäftsverlauf ohne die Notwendigkeit von Kapitalmaßnahmen wider. Die zahlungswirksamen Veränderungen im Finanzmittelbestand betrugen insgesamt EUR 125,0 Mio. (H1/2024: EUR -176,5 Mio.).

Nettoliquidität

EUR Mio.	30.06.25	31.12.24	Δ absolut
Flüssige Mittel	1.241,7	1.151,4	90,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-35,8	-38,4	2,6
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	-6,5	6,5
Wandelschuldverschreibung (Convertible Bond)	-264,0	-258,4	-5,6
Nettoliquidität	941,9	848,2	93,7

Die Nettoliquidität des Konzerns zum 30. Juni 2025 belief sich auf EUR 941,9 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 848,2 Mio.). Dieser Betrag stellt die flüssigen Mittel abzüglich zinstragender Verbindlichkeiten dar, die Bankverbindlichkeiten und Anleihen umfassen. Der Anstieg der Nettoliquidität ist auf eine verbesserte Profitabilität und einen positiven freien Cashflow zurückzuführen.

Weitere Angaben zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind dem Konzernanhang zu entnehmen.

Investitionen

In Summe lagen die Investitionen im ersten Halbjahr 2025 mit EUR 63,6 Mio. um 9,4 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (H1/2024: EUR 70,2 Mio.). Vor allem die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR 36,9 Mio. (H1/2024: EUR 46,4 Mio.) lagen unter dem Vorjahreswert und betrafen im Wesentlichen Investitionen in Formen und Transportausrüstung. Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen beliefen sich auf EUR 26,7 Mio. und lagen damit über dem Niveau der Vorjahresperiode (H1/2024: EUR 23,8 Mio.).

Chancen- und Risikobericht

In den ersten sechs Monaten 2025 haben sich die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung weitgehend unverändert entwickelt. Die im Geschäftsbericht 2024 dargestellten Chancen und Risiken für den Geschäftsverlauf der Nordex Group im Jahr 2025 bleiben daher im Wesentlichen unverändert.

Nachtragsbericht

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode bekannt.

Der vorliegende Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025 (Konzern-Zwischenlagebericht und verkürzter Konzernzwischenabschluss) wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ausblick

Angesichts der stabilen Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 bestätigt die Nordex Group ihre Prognose für das Gesamtjahr 2025 mit einem erwarteten Konzernumsatz von EUR 7,4 bis 7,9 Mrd. und einer EBITDA-Marge von 5,0 % bis 7,0 %. Darüber hinaus rechnet das Unternehmen mit Investitionen in Höhe von rund EUR 200 Mio. Die auf den Konzernumsatz bezogene Working Capital-Quote wird weiterhin bei unter -9 % erwartet. Neben dieser Prognose bestätigt die Nordex Group ihre strategische Zielsetzung, mittelfristig eine EBITDA-Marge von 8 % zu erzielen.



KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Bilanz

Zum 30. Juni 2025

Aktiva

TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	1	1.241.737	1.151.438
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	315.356	241.447
Vertragsvermögenswerte aus Projekten	3	774.349	838.229
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte aus Service	4	8.270	9.374
Vorräte	5	909.872	909.369
Forderungen aus Ertragsteuern		21.162	22.975
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6	110.690	135.810
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	7	234.786	293.634
Kurzfristige Aktiva		3.616.222	3.602.275
Sachanlagen	8	471.259	545.343
Goodwill	9	547.758	547.758
Aktivierte Entwicklungsaufwendungen	10	193.744	184.838
Geleistete Anzahlungen		90	83
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		13.402	16.040
Finanzanlagen		927	941
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		96.915	99.582
Langfristige Vertragsvermögenswerte aus Service	4	41.887	39.462
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	11	27.670	27.635
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	12	31.946	36.523
Aktive latente Steuern	13	626.216	530.669
Langfristige Vermögenswerte		2.051.815	2.028.874
Aktiva		5.668.037	5.631.150

Passiva

TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	35.799	38.371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	1.371.587	1.657.019
Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten	3	1.167.130	995.286
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Service	4	33.824	34.260
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		26.937	13.414
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	16	332.268	365.460
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17	240.149	111.112
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	18	358.473	393.790
Kurzfristige Passiva		3.566.168	3.608.714
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	0	6.500
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Service	4	189.366	178.225
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.644	2.969
Sonstige langfristige Rückstellungen	16	214.571	217.812
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19	401.661	414.469
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	20	2.020	2.169
Latente Steuerschulden	13	272.456	203.675
Langfristige Passiva		1.083.718	1.025.819
Gezeichnetes Kapital		236.450	236.450
Kapitalrücklage		1.101.507	1.099.421
Andere Gewinnrücklagen		-11.001	-11.001
Rücklage für Cashflow-Hedges		-31.589	6.876
Rücklage für Kosten der Cashflow-Hedges		-108	-590
Fremdwährungsausgleichsposten		-135.862	-154.451
Konzernergebnisvortrag		-186.052	-186.052
Konzernergebnis		38.968	0
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	21	1.012.312	990.652
Nicht beherrschende Anteile		5.839	5.965
Eigenkapital		1.018.151	996.617
Passiva		5.668.037	5.631.150

Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

TEUR	Anhang	1.1.2025 – 30.06.2025	1.1.2024 – 30.06.2024
Umsatzerlöse	23	3.308.732	3.434.473
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	24	99.450	-180.403
Gesamtleistung		3.408.182	3.254.070
Materialaufwand	25	-2.551.994	-2.585.303
Rohergebnis		856.187	668.768
Sonstige betriebliche Erträge	26	27.904	12.843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	-312.086	-225.698
Personalaufwand	27	-384.298	-337.950
Strukturkosten		-668.479	-550.805
EBITDA		187.708	117.963
Abschreibungen	28	-86.915	-88.819
EBIT		100.793	29.144
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung		-2.667	-344
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.926	8.110
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-54.563	-52.690
Finanzergebnis	29	-45.304	-44.924
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		55.489	-15.780
Ertragsteuern	30	-16.647	3.156
Konzernergebnis		38.842	-12.624
Davon entfallen auf			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		38.968	-12.518
Nicht beherrschende Anteile		-126	-106
Ergebnis je Aktie (in EUR)	31		
Unverwässert ¹		0,16	-0,05
Verwässert ²		0,16	-0,05

¹ Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 236,450 Millionen Aktien (i.V.: 236,450 Millionen Aktien)

² Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 236,450 Millionen Aktien (i. V.: 236,450 Millionen Aktien)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

TEUR	1.1.2025 – 30.06.2025	1.1.2024 – 30.06.2024
Konzernergebnis	38.842	-12.624
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Unterschied aus der Währungsumrechnung	18.589	-2.280
Cashflow-Hedges	-56.566	11.135
Latente Steuern	18.101	-3.563
Kosten der Cashflow-Hedges	708	-556
Latente Steuern	-227	178
Konzern-Gesamtergebnis	19.448	-7.709
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	19.574	-7.603
Nicht beherrschende Anteile	-126	-106

Konzern-Kapitalflussrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

TEUR	1.1.2025 – 30.06.2025	1.1.2024 – 30.06.2024
Betriebliche Tätigkeit		
Konzernergebnis	38.842	-12.624
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	86.915	88.819
= Konzern-Gewinn/-Verlust zzgl. Abschreibungen	125.758	76.194
-/+ Zu-/abnahme der Vorräte	-504	243.400
-/+ Zu-/abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-73.908	25.907
+/- Ab-/zunahme der Vertragsvermögenswerte aus Projekten	63.880	-246.713
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-285.432	40.301
+/- Zu-/abnahme der Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten	171.843	-279.102
= Auszahlungen aus der Veränderung des Working Capitals	-124.121	-216.208
+/- Ab-/zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.215	-213.726
+ Zunahme der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	675	86
-/+ Ab-/znahme der Sonstigen Rückstellungen	-36.432	122.946
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	154.397	175.656
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	28.423	-205
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-11.926	-8.110
+ Erhaltene Zinsen	10.336	4.143
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.563	52.690
- Gezahlte Zinsen/Transaktionskosten	-47.229	-46.949
+/- Ertragsteuern	16.647	-3.156
- Gezahlte Steuern	-14.920	-19.305
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	37.060	3.807
= Einzahlungen aus der restlichen betrieblichen Tätigkeit	202.808	67.876
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	204.445	-72.138

TEUR	1.1.2025 – 30.06.2025	1.1.2024 – 30.06.2024
Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	5.883	346
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-63.632	-70.245
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	2.438	200
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-17.796
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-55.311	-87.495
Finanzierungstätigkeit		
+ Aufnahme Bankkredite	2.021	867
- Rückzahlung Bankkredite	0	-292
- Rückzahlung Schuldscheindarlehen	-6.500	0
- Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-19.644	-18.987
+ Kapitaleinlage durch nicht beherrschende Anteile	0	1.500
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-24.124	-16.912
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	125.010	-176.544
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.151.438	925.923
- Finanzmittelbestand aus der Reduzierung des Konsolidierungskreises	0	0
- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-34.711	-2.150
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.241.737	747.228

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Rücklage für Cashflow-Hedges	Rücklage für Kosten der Cashflow-Hedges
01.01.2025	236.450	1.099.421	-11.001	6.876	-590
Mitarbeiteraktienoptionsprogramm	0	2.086	0	0	0
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0	-38.465	481
Konzernergebnis	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis					
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden					
Unterschied aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Cashflow-Hedges	0	0	0	-56.566	0
Latente Steuern	0	0	0	18.101	0
Kosten der Cashflow-Hedges	0	0	0	0	708
Latente Steuern	0	0	0	0	-227
30.06.2025	236.450	1.101.507	-11.001	-31.589	-108

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Konzernergebnis- vortrag	Konzernergebnis	Den Gesellschaftern des Mutter- unternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
01.01.2025	-154.451	-186.052	0	990.652	5.965	996.617
Mitarbeiteraktienoptionsprogramm	0	0	0	2.086	0	2.086
Konzern-Gesamtergebnis	18.589	0	38.968	19.574	-126	19.448
Konzernergebnis	0	0	38.968	38.968	-126	38.842
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden						
Unterschied aus der Währungsumrechnung	18.589	0	0	18.589	0	18.589
Cashflow-Hedges	0	0	0	-56.566	0	-56.566
Latente Steuern	0	0	0	18.101	0	18.101
Kosten der Cashflow-Hedges	0	0	0	708	0	708
Latente Steuern	0	0	0	-227	0	-227
30.06.2025	-135.862	-186.052	38.968	1.012.312	5.839	1.018.151

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Rücklage für Cashflow-Hedges	Rücklage für Kosten der Cashflow-Hedges
01.01.2024	236.450	1.381.551	-10.977	-5.038	56
Zuführung aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Mitarbeiteraktienoptionsprogramm	0	1.657	0	0	0
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0	7.572	-377
Konzern-Verlust	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis					
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden					
Unterschied aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Cashflow-Hedges	0	0	0	11.135	0
Latente Steuern	0	0	0	-3.563	0
Kosten der Cashflow-Hedges	0	0	0	0	-556
Latente Steuern	0	0	0	0	178
30.06.2024	236.450	1.383.207	-10.977	2.534	-322

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Konzernergebnis- vortrag	Konzernergebnis	Den Gesellschaftern des Mutter- unternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
01.01.2024	-145.331	-480.115	0	976.596	1.520	978.116
Zuführung aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	1.500	1.500
Mitarbeiteraktionsprogramm	0	0	0	1.657	0	1.657
Konzern-Gesamtergebnis	-2.280	0	-12.518	-7.603	-106	-7.709
Konzern-Verlust	0	0	-12.518	-12.518	-106	-12.624
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden						
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-2.280	0	0	-2.280	0	-2.280
Cashflow-Hedges	0	0	0	11.135	0	11.135
Latente Steuern	0	0	0	-3.563	0	-3.563
Kosten der Cashflow-Hedges	0	0	0	-556	0	-556
Latente Steuern	0	0	0	178	0	178
30.06.2024	-147.610	-480.115	-12.518	970.648	2.914	973.562

Konzernanhang

Grundlegende Informationen

Die Nordex SE, eine börsennotierte Europäische Aktiengesellschaft, und ihre Tochtergesellschaften im In- und im Ausland entwickeln, fertigen und vertreiben Windenergieanlagen, insbesondere Großanlagen im Multi-Megawatt-Bereich. Die Nordex SE hat ihren Sitz in der Erich-Schlesinger-Straße 50, 18059 Rostock, die Hauptverwaltung befindet sich jedoch in der Langenhorner Chaussee 600, 22419 Hamburg. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Rostock unter der Handelsregisternummer HRB 11500 eingetragen.

Die Aktien der Nordex SE sind im Teilbereich des geregelten Handels mit weiteren Zulassungspflichten der Deutschen Börse zugelassen; sie sind im MDAX notiert. Das Nominalkapital beträgt zum 30. Juni 2025 EUR 236.450.364 (31. Dezember 2024: EUR 236.450.364) und teilt sich auf in 236.450.364 (31. Dezember 2024: 236.450.364) nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1, die voll eingezahlt sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der nicht geprüfte und keiner prüferischen Durchsicht unterzogene verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nordex SE und ihrer Tochtergesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 ist in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei sind alle für die zum 30. Juni 2025 endende Berichtsperiode gültigen IFRS und Interpretationen beachtet worden, insbesondere der IAS 34 Zwischenberichterstattung.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen hingewiesen wird, auch für den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich im Konzernanhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 ist im Internet unter www.nordex-online.com im Bereich Investoren abrufbar.

In der aktuellen Berichtsperiode traten keine neuen oder geänderten Standards in Kraft, die Auswirkungen auf Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns hatten.

Im März 2022 lag die kumulative dreijährige Inflationsrate in der Türkei bei über 100%. Aus diesem Grund wird die Türkei für Berichtsperioden, die am oder nach dem 30. Juni 2022 enden, als Hochinflationsland i.S.d. IAS 29 betrachtet. Das zum 30. Juni 2025 endende Halbjahr des türkischen Tochterunternehmens, das auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten basiert, ist daher an die Änderung der allgemeinen Kaufkraft angepasst worden. Der Preisindex (CPI) lag im Juni 2025 bei 3.132,17 (Juni 2024: 2.319,29). Auf Grund der Hyperinflationsanpassungen hat Nordex einen Nettoverlust von TEUR 5.631 erfasst (Juni 2024: TEUR 3.013).

Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate 2025 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für das Gesamtjahr zu erwartenden Ergebnisse. Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen sind im Konzern-Zwischenabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt worden, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 wurden unter Berücksichtigung der US-Handelspolitik und der vorübergehenden Zuspitzung der Nahostkrise keine wesentlichen Anpassungen an den Buchwerten von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten vorgenommen. Eine weitere Eskalation des Konflikts, potenzielle zusätzliche Sanktionen sowie die Entwicklung der Wechselkurse bestimmter lokaler Währungen könnten sich negativ auf unsere Geschäftstätigkeit auswirken. Aufgrund des volatilen geopolitischen Umfelds und der sich verändernden Handelszollpolitik ist eine verlässliche Prognose der potenziellen Auswirkungen für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2025 derzeit nicht möglich. Die damit verbundenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Die Nordex Group erzielte Umsatzerlöse in Höhe von EUR 3.309 Mio. (1. Halbjahr 2024: EUR 3.434 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2025 lag bei EUR 187,7 Mio. (1. Halbjahr 2024: EUR 118,0 Mio.) und ergibt somit eine EBITDA-Marge von 5,7 % (H1 2024: 3,4 %), getrieben durch die anhaltend starke operative Leistung der Nordex-Gruppe.

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Nordex Group insgesamt 517 Windenergieanlagen in 18 Ländern mit einer Gesamtleistung von 3.004 MW errichtet. Im Vorjahreszeitraum waren es 592 Windenergieanlagen in 20 Ländern mit einer Gesamtleistung von 2.972 MW. Von der installierten Leistung (in MW) entfielen 83 % auf Europa, 13 % auf Lateinamerika, 2 % auf den Rest der Welt und 2 % auf Nordamerika. Die Umsatzerlöse im Segment Projekte sind im Berichtszeitraum um 6,0 % auf EUR 2.914 Mio. (1. Halbjahr 2024: EUR 3.101 Mio.) gesunken. Das Segment Service setzte seine positive Entwicklung mit einem Umsatzanstieg von 17,8 % auf EUR 403,8 Mio. fort (1. Halbjahr 2024: EUR 342,8 Mio.).

Die Bilanzsumme ist zum 30. Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresende um 0,7 % auf EUR 5.668 Mio. gestiegen (31. Dezember 2024: EUR 5.631 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag bei 18,0 % (31. Dezember 2024: 17,7 %). Zum 30. Juni 2025 verfügte die Nordex Group über liquide Mittel in Höhe von EUR 1.242 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 1.151 Mio.). Die Nettoliquidität des Konzerns belief sich auf EUR 941,9 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 848,2 Mio.) und die auf den Konzernumsatz bezogene Working Capital-Quote auf -7,5 % (31. Dezember 2024: -9,1 %).

Währungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse, bezogen auf den Euro, ist nachfolgend dargestellt:

Wechselkurse EUR 1,00 entspricht	Durchschnittskurse für das Geschäftsjahr		Stichtagskurse zum 30.06/31.12.	
	01.01.-30.06. 2025	01.01.-30.06. 2024	2025	2024
AUD	1,7235	1,6423	1,7948	1,6772
BRL	6,2940	5,4930	6,4384	6,4253
CLP	1.043,5186	1.016,9106	1.100,9578	1.033,8054
GBP	0,8424	0,8546	0,8555	0,8292
INR	94,0965	89,9865	100,5601	88,9332
MXN	21,8134	18,5132	22,0899	21,5504
NOK	11,6639	11,4942	11,8345	11,7950
PLN	4,2313	4,3169	4,2423	4,2750
SEK	11,0941	11,3891	11,1465	11,4590
TRY	41,1083	34,2520	46,5766	36,7377
USD	1,0932	1,0812	1,1720	1,0389
ZAR	20,0969	20,2464	20,8420	19,6194

Anteilsbasierte Vergütungsprogramme

Mitarbeiteraktienoptionsprogramm

Die Nordex SE gewährt bestimmten Mitarbeitern im Rahmen eines Mitarbeiterbindungsprogramms unentgeltlich Bezugsrechte auf Aktien der Nordex SE. Die Mitarbeiter haben ebenfalls die Möglichkeit, nicht an dem Programm teilzunehmen.

Der in der Periode für das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm erfasste Gesamtaufwand beläuft sich auf TEUR 2.086 (1. Januar bis 30. Juni 2024: TEUR 1.657).

Performance-Share-Units-Plan

Die langfristige variable Vergütung des Vorstands ist als Performance-Share-Units-Plan auf Basis virtueller Aktien ausgestaltet.

Der in der Periode für den Performance-Share-Units-Plan erfasste Gesamtaufwand beläuft sich auf TEUR 1.557 (1. Januar bis 30. Juni 2024: TEUR 379).

Der Buchwert der Verbindlichkeiten, die sich aus dem Performance-Share-Units-Plan ergeben, beträgt TEUR 3.106 (31. Dezember 2024: TEUR 1.549).

Finanzrisikomanagement

Fremdkapitalinstrumente

Schuldscheindarlehen

Am 6. April 2016 hat die Nordex SE mit gesamtschuldnerischer Haftung der Nordex Energy SE & Co. KG ein Schuldscheindarlehen im Volumen von TEUR 550.000 bei nationalen und internationalen Investoren platziert. Nach Rückzahlungen im April 2021 und April 2023 bestand das Schuldscheindarlehen aus einer Tranche mit einer ursprünglichen Laufzeit von zehn Jahren und einem festen Zinssatz von 2,96 %. Im April 2025 wurde die letzte Tranche vor Fälligkeit zurückgezahlt.

Syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie

Die Nordex SE verfügt darüber hinaus mit gesamtschuldnerischer Haftung von wesentlichen Nordex-Konzerngesellschaften über eine bis zum April 2026 laufende syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie in Höhe von aktuell TEUR 770.488 (ursprünglich TEUR 1.410.000). Diese Multi-Currency-Avalkreditlinie beinhaltet zugesicherte Barkreditlinien in Höhe von TEUR 100.000, wovon im Geschäftsjahr 2022 TEUR 10.000 an eine indische Tochtergesellschaft herausgelegt wurden. Der an die indische Tochtergesellschaft herausgelegte Betrag wurde im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 20.000 erhöht.

Zum 30. Juni 2025 ist die syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie mit Avalen in Höhe von TEUR 230.264 (31. Dezember 2024: TEUR 400.560) in Anspruch genommen worden. Weiterhin sind innerhalb der syndizierten Multi-Currency-Avalkreditlinie Abzweigkreditlinien herausgelegt worden. Deren unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bilanzierte Barinanspruchnahmen beliefen sich am 30. Juni 2025 auf TEUR 16.905 (31. Dezember 2024: TEUR 19.115).

Für die syndizierte Multi-Currency-Avalkreditlinie bestehen ferner einheitliche Financial Covenants. Eine Kündigung dieser Multi-Currency-Avalkreditlinie seitens der Finanzinstitute ist nur aus außerordentlichen Gründen, beispielsweise wegen Nichteinhaltung der Financial Covenants, möglich. Zum 30. Juni 2025 lagen keine Verstöße gegen Covenants vor. Zahlungsausfälle oder -verzögerungen im Hinblick auf die Barinanspruchnahmen der Kreditlinie in Höhe von TEUR 16.905 haben sich nicht ergeben.

Vereinbarung über die Inanspruchnahme einer offenen Avalkreditlinie

Im Jahr 2023 hat Nordex SE mit der Acciona, S.A. eine Vereinbarung über die Inanspruchnahme einer offenen Avalkreditlinie abgeschlossen, in der die Acciona, S.A. Nordex unter bestimmten Bedingungen anbietet, ihre offenen Bank- und Bürgschaftsfazilitäten in einer Gesamthöhe von bis zu TEUR 1.300.000 (ursprünglich: TEUR 600.000) zur Verfügung zu stellen, im Rahmen derer Bürgschaften von verschiedenen Finanzinstituten zur Deckung des Bedarfs der Nordex Group ausgestellt werden können. Die Kreditlinie ist eine Alternative zur syndizierten Multi-Currency-Avalkreditlinie, um das Avalkreditlinien Volumen insgesamt zu diversifizieren.

Zum 30. Juni 2025 ist die Kreditlinie in Höhe von TEUR 1.006.637 (31. Dezember 2024: TEUR 1.175.445) in Form von Garantien in Anspruch genommen worden. Der im Zusammenhang mit der Garantiegebühr unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesene zu zahlende Betrag belief sich auf TEUR 9.148 (31. Dezember 2024: TEUR 8.972).

Vereinbarung über die Inanspruchnahme bilateraler offener Avalkreditlinien mit Banken

Im Jahr 2025 startete Nordex SE mit dem Abschluss von bilateralen offeneren Avalkreditlinien mit Banken, um das Avalkreditlinien Volumen insgesamt weiter zu diversifizieren.

Zum 30. Juni 2025 beträgt der Gesamtbetrag bis zu TEUR 75.000, davon ist die Kreditlinie in Höhe von TEUR 11.631 in Form von Garantien in Anspruch genommen worden.

Wandelschuldverschreibungen

Die Nordex Group hat im Jahr 2023 erfolgreich grüne, nicht nachrangige und unbesicherte Wandelschuldverschreibungen in Höhe von nominal TEUR 333.000 platziert. Die Anleihen haben eine Laufzeit von sieben Jahren und sind mit einem Kupon von 4,25 % sowie einem Wandlungspreis von EUR 15,73 ausgestattet.

Das Wandlungsrecht innerhalb der Wandelschuldverschreibungen stellt ein Eigenkapitalinstrument dar, das in Höhe von TEUR 61.393 im Eigenkapital enthalten ist. Die Fremdkapitalkomponente ist als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Verbindlichkeit klassifiziert. Zum 30. Juni 2025 beträgt die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bilanzierte Verbindlichkeit nebst abgegrenzter Kosten und Zinsen TEUR 264.011 (31. Dezember 2024: TEUR 258.378).

Kapitalrisikomanagement

Eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts sowie die Sicherung der Liquidität und der Kreditwürdigkeit des Konzerns sind die wichtigsten Ziele des Kapitalrisikomanagements. Das Eigenkapital beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf TEUR 1.018.151 (31. Dezember 2024: TEUR 996.617). Der Konzern überwacht sein Kapital mithilfe des eingesetzten Working Capitals. Das Working Capital umfasst die Summe aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Vertragsvermögenswerten aus Projekten und den Vorräten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	315.356	241.447
Vertragsvermögenswerte aus Projekten	774.349	838.229
Vorräte	909.872	909.369
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.371.587	-1.657.019
Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten	-1.167.130	-995.286
	-539.140	-663.261
Umsatzerlöse	7.173.081	7.298.825
Working-Capital-Quote	-7,5 %	-9,1 %

Konzern-Segmentberichterstattung

Bei der Nordex Group handelt es sich im Wesentlichen um ein Einproduktunternehmen. Die Aktivitäten der Nordex Group erstrecken sich auf die Entwicklung, die Produktion, den Vertrieb und den Service von Windenergieanlagen. Die berichtspflichtigen Segmente teilen sich entsprechend der Geschäftstätigkeit auf in Projekte und Service.

Das Segment Projekte umfasst dabei das Geschäft mit neuen Windenergieanlagen. Das Segment Service enthält alle Tätigkeiten, die mit der Betreuung der Anlagen nach Inbetriebnahme zusammenhängen. Erträge und Aufwendungen, die den beiden Segmenten nicht eindeutig zugeordnet werden können, werden separat unter nicht zugeordnet ausgewiesen. Hierunter werden im Wesentlichen Kosten für Zentralbereiche und Corporate Treasury-Aktivitäten subsumiert. Die Transaktionen zwischen den einzelnen Segmenten basieren auf dem Arm's-Length-Prinzip. Über die Segmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung, die auf den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzernabschlusses basiert, an den Hauptentscheidungsträger, den Vorstand der Nordex SE, übereinstimmt.

	Projekte			Service		Nicht zugeordnet		Konsolidierung ¹		Gesamt
TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Umsatzerlöse	2.914.219	3.101.130	403.805	342.814	326	4	-9.618	-9.474	3.308.732	3.434.473
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	93.627	-178.012	5.864	-2.283	-42	-108	0	0	99.450	-180.403
Materialaufwand	-2.416.582	-2.491.531	-148.378	-114.393	3.348	11.148	9.618	9.474	-2.551.994	-2.585.303
Übrige Erträge und Aufwendungen	-383.928	-308.871	-191.582	-173.818	-179.885	-156.935	0	0	-755.395	-639.624
EBIT	207.337	122.715	69.709	52.320	-176.253	-145.892	0	0	100.793	29.144
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	11.926	8.110	0	0	11.926	8.110
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-54.563	-52.690	0	0	-54.563	-52.690
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	0	0	0	0	-2.667	-344	0	0	-2.667	-344

¹ Die Intrasegment-Umsatzerlöse entfallen wie im Vorjahr vollständig auf das Segment Service, während der Intrasegment-Materialaufwand in Höhe von TEUR 9.618 (1. Halbjahr 2024: TEUR 9.474) vollständig auf das Segment Projekte entfällt.

Nach Regionen gliedern sich die langfristigen Vermögenswerte und die Umsatzerlöse wie folgt auf:

TEUR	Langfristige Vermögenswerte ¹		Umsatzerlöse ²	
	30.06.2025	31.12.2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Europa ²	595.826	619.278	2.760.573	2.773.058
Lateinamerika	22.065	57.306	134.293	316.639
Nordamerika	17.635	19.922	257.592	190.079
Rest der Welt	42.969	49.799	156.274	154.697
	678.495	746.305	3.308.732	3.434.473

¹ Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen, geleistete Anzahlungen und sonstige immaterielle Vermögenswerte.

¹ davon langfristige Vermögenswerte aus Deutschland TEUR 416.263 (31. Dezember 2024: TEUR 435.272) und aus Spanien TEUR 120.003 (31. Dezember 2024: TEUR 123.860)

² davon Umsatzerlöse aus Deutschland TEUR 907.971 (1. Halbjahr 2024: TEUR 755.237) und aus Spanien TEUR 253.675 (1. Halbjahr 2024: TEUR 136.543)

Angaben zur Bilanz

(1) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel betragen TEUR 1.241.737 (31. Dezember 2024: TEUR 1.151.438). Von den flüssigen Mitteln können TEUR 4.181 (31. Dezember 2024: TEUR 5.333) aufgrund von Devisenverkehrsbeschränkungen infolge des Russland-Ukraine-Konfliktes nicht frei innerhalb des Konzerns transferiert werden.

Die flüssigen Mittel werden nach IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Vermögenswerte kategorisiert. Die fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 315.356 (31. Dezember 2024: TEUR 241.447).

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel ein Zahlungsziel von 30 bis 90 Tagen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 36.795 (31. Dezember 2024: TEUR 36.246).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Vermögenswerte kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert weicht im Geschäftsjahr nicht wesentlich von den fortgeführten Anschaffungskosten ab; im Vorjahr entsprach der beizulegende Zeitwert den fortgeführten Anschaffungskosten.

(3) Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Projekten

Die Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Projekten haben sich wie folgt entwickelt:

TEUR	Vertragsvermögenswerte aus Projekten		Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten	
	2025	2024	2025	2024
Stand am 1.1.	838.229	780.352	995.286	1.319.553
Erhöhungen aufgrund von Änderungen der Bestimmung des Leistungsfortschritts und anderer Anpassungen	198.138	357.539	-	-
Erfasste Erlöse, die zu Beginn der Periode im Saldo der Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren	-	-	-594.618	-1.003.428
Umbuchungen von zu Beginn des Berichtszeitraums erfassten Vertragsvermögenswerten zu Forderungen	-262.018	-299.661	-	-
Erhaltene Zahlungen, abzüglich der Beträge, die während der Periode als Umsatz erfasst wurden	-	-	766.461	679.161
Stand am 30.06/31.12.	774.349	838.229	1.167.130	995.286

(4) Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Service

Die Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Service haben sich wie folgt entwickelt:

TEUR	Vertragsvermögenswerte aus Service		Vertragsverbindlichkeiten aus Service	
	2025	2024	2025	2024
Stand am 1.1.	48.836	45.976	212.485	185.944
Zugang an neuen Serviceverträgen	3.104	5.173	10.472	26.625
Zugang zu bestehenden Serviceverträgen	8.939	9.186	27.241	31.362
Abgang zu bestehenden Serviceverträgen	-8.605	-7.755	-22.648	-21.628
Abgang von beendeten Serviceverträgen	-2.116	-3.744	-4.359	-9.818
Stand am 30.06/31.12.	50.158	48.836	223.190	212.485

Von den Vertragsvermögenswerten aus Service sind TEUR 8.270 (31. Dezember 2024: TEUR 9.374) kurzfristig und TEUR 41.887 (31. Dezember 2024: TEUR 39.462) langfristig, während von den Vertragsverbindlichkeiten aus Service TEUR 33.824 (31. Dezember 2024: TEUR 34.260) kurzfristig und TEUR 189.366 (31. Dezember 2024: TEUR 178.225) langfristig sind.

(5) Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	559.248	615.801
Unfertige Erzeugnisse	266.872	191.313
Geleistete Anzahlungen	83.752	102.255
Gesamt	909.872	909.369

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um produktionsbezogenes Material und Servicematerial.

Die unfertigen Erzeugnisse betreffen im Wesentlichen im Bau befindliche Windenergieanlagen aus Kundenverträgen, bei denen die Umsatzrealisierung zeitpunktbezogen erfolgt.

(6) Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Debitorische Kreditoren	66.497	79.833
Forderung aus dem Verkauf von Anteilen an der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L. (ehemals Nordex H2, S.L.)	17.570	17.570
Devisentermingeschäfte	7.799	11.539
Versicherungs- und Schadenersatzansprüche	1.126	1.366
Forderungen gegenüber der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L.	3.327	3.660
Kautionen	5.677	2.682
Übrige	8.694	19.160
Gesamt	110.690	135.810

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen, nicht die Devisentermingeschäfte betreffenden Salden werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Vermögenswerte kategorisiert. Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen TEUR 102.891 (31. Dezember 2024: TEUR 124.270) und entsprechen wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow Hedges) werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende effektive Sicherungsinstrumente kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 382 (31. Dezember 2024: TEUR 11.105).

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen sonstigen Devisentermingeschäfte werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 7.417 (31. Dezember 2024: TEUR 434). Die Terminkurse bzw. -preise errechnen sich auf Basis des zum Stichtag gültigen Kassakurses unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts.

(7) Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Steuerforderungen	212.920	274.913
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.509	15.894
Übrige	3.356	2.827
Gesamt	234.786	293.634

Die Steuerforderungen betreffen im Wesentlichen die Vorsteuererstattungsansprüche.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Kosten für die Multi-Currency-Avalkreditlinie, Lizenzgebühren und an Lieferanten.

(8) Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Grundstücke und Bauten	156.596	188.227
Technische Anlagen und Maschinen	94.621	124.109
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.018	188.237
Anlagen im Bau	22.410	36.697
Geleistete Anzahlungen	8.614	8.073
	471.259	545.343

In der Zwischenperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 wurden Investitionen in Rotorblatt- und Gondel produktionsanlagen und Formen sowie in Installations- und Transportausrüstung für Projekte getätigt.

Die Grundstücke und Bauten sowie die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten Vermögenswerte aus Leasing. Die Zugänge und der Buchwert zum 30. Juni 2025 sowie der Buchwert zum 1. Januar 2025 stellen sich wie folgt dar:

TEUR	30.06.2025		1.1.2025
	Zuführung	Buchwert	Buchwert
Grundstücke und Bauten – Vermögenswerte aus Leasing	3.417	86.447	113.203
Technische Anlagen und Maschinen – Vermögenswerte aus Leasing	1	73	83
Sonstige Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung – Vermögenswerte aus Leasing	14.350	79.611	77.423
	17.768	166.131	190.709

Die aktivierten Nutzungsrechte aus Leasing beziehen sich im Wesentlichen auf Verwaltungs- und Produktionsgebäude, Lagerhallen, ein Frachtschiff, Firmenfahrzeuge und Produktionsanlagen (z.B. Hebebühnen). Die Zugänge in den ersten sechs Monaten 2025 (1.Halbjahr 2024: TEUR 12.038) betreffen die Anmietung von Verwaltungs- und Produktionsgebäuden, das Leasing von Firmenfahrzeugen sowie die Neubewertung bestehender Leasingverträge aufgrund der Ausübung von Verlängerungsoptionen.

Die Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse betragen in der Zwischenperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 TEUR 35.547 (1. Januar bis 30. Juni 2024: TEUR 33.917).

Für die Entwicklung der Sachanlagen wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(9) Goodwill

Der Goodwill beträgt wie im Vorjahr TEUR 547.758 und entfällt wie im Vorjahr mit TEUR 500.486 auf die CGU Projekte und mit TEUR 47.272 auf die CGU Service. Er resultiert mit TEUR 537.798 aus der Kaufpreisallokation der Acciona Windpower.

Für die Entwicklung des Goodwills wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(10) Aktivierte Entwicklungsaufwendungen

Zum Bilanzstichtag sind Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 193.744 (31. Dezember 2024: TEUR 184.838) bilanziert. In den ersten sechs Monaten 2025 sind Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 26.498 (31. Dezember 2024: TEUR 51.026) aktiviert worden. Die Zugänge umfassen insbesondere die Weiter- und Neuentwicklung der Windenergieanlagen der Generation Delta sowie die Entwicklung von Elektrolyseuren. Weitere in den ersten sechs Monaten 2025 angefallene Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 27.688 (31. Dezember 2024: TEUR 35.886) erfüllen nicht die Kriterien für eine Aktivierung und sind erfolgswirksam erfasst worden. Die Aktivierungsquote liegt dementsprechend bei 48,90 % (31. Dezember 2024: 58,71 %).

Für die Entwicklung der aktivierten Entwicklungsleistungen wird darüber hinaus auf die dem Konzernanhang als Anlage beigefügte Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

(11) Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Forderung aus dem Verkauf von Anteilen an der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L. (ehemals Nordex H2, S.L.)	17.217	16.865
Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen und Beteiligungen	1.177	1.291
Festgelder	2.577	2.514
Kautionen	2.752	2.771
Darlehen	3.948	4.194
Gesamt	27.670	27.635

Die Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen und Beteiligungen betreffen insbesondere die Finanzierung von Projektgesellschaften.

Die unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Salden werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Vermögenswerte kategorisiert.

Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen TEUR 27.670 (31. Dezember 2024: TEUR 27.635) und entsprechen wie im Vorjahr aufgrund der marktüblichen Verzinsung dem beizulegenden Zeitwert.

(12) Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.573	9.707
Steuerforderungen	29.373	26.817
Gesamt	31.946	36.523

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Kosten.

Die Steuerforderungen betreffen Vorsteuererstattungsansprüche der Nordex Energy Brasil – Comercio e Industria de Equipamentos Ltda.

(13) Latente Steueransprüche und -schulden

Für die Berechnung der inländischen latenten Steuern ist zum 30. Juni 2025 ein Steuersatz von gerundet 32,00 % (31. Dezember 2024: 32,00 %) herangezogen worden.

Die Veränderungen der latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

TEUR	2025	2024
Stand am 1.1.	326.993	306.240
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	20.310	25.116
In der Kapitalrücklage erfasst	0	0
Im sonstigen Ergebnis erfasst	17.874	-5.291
Fremdwährungsumrechnung	-11.418	928
Stand am 30.06/31.12.¹	353.760	326.993

¹ Die Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der saldierten aktiven und passiven latenten Steuern, die in der Bilanz zum 1. Januar und 30. Juni 2025 ausgewiesen wurden.

Die Nordex Group wendet die Ausnahmeregelung zum Ansatz und Ausweis aktiver und passiver latenter Steuern im Zusammenhang mit OECD-Säule 2 gemäß den im Mai 2023 veröffentlichten Änderungen des IAS 12 an.

(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich aus Inanspruchnahmen der syndizierten Multi-Currency-Avalkreditlinie und einer revolvingenden Kreditfazilität zur Deckung des Betriebskapitalbedarfs zusammen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf TEUR 35.799 (31. Dezember 2024: TEUR 44.522).

(15) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.371.587 (31. Dezember 2024: TEUR 1.657.019).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Die fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert.

(16) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

TEUR	01.01.25	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	30.06.2025
Gewährleistung	544.836	-120.123	-26.030	111.595	510.278
Übrige	38.435	-7.287	-4.790	10.203	36.562
	583.272	-127.409	-30.820	121.798	546.839

Die Rückstellungen für Gewährleistung umfassen überwiegend mögliche Risiken im Service- und Projektbereich aus Schadensfällen.

Die Gewährleistung wird grundsätzlich für eine Periode von zwei Jahren nach Eigentumsübergang der Windenergieanlagen gewährt, in Einzelfällen auch für eine Periode von fünf Jahren. Die Rückstellungen für Gewährleistung enthalten dabei nur die Standardgarantie für die Reparatur oder den Austausch fehlerhafter Produkte. Vom Kunden erworbene Servicegarantien sind in den Dienstleistungsverträgen berücksichtigt.

Die übrigen Rückstellungen beziehen sich vor allem auf weitere Service- und Projektrisiken, Jahresabschlusskosten, Lieferantenwagnisse und Rechtsunsicherheiten.

Die Rückstellungen für Gewährleistung werden entsprechend den gesetzlichen oder vertraglichen Laufzeiten in Anspruch genommen.

(17) Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Leasing	34.332	36.678
Devisentermingeschäfte	43.583	4.808
Avalprovisionen	12.797	14.345
Kreditorische Debitoren	138.154	40.004
Wandelschuldverschreibungen	4.487	4.545
Übrige	6.796	10.732
Gesamt	240.149	111.112

Die Leasingverbindlichkeiten entsprechen dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen.

Zu den Wandelschuldverschreibungen wird auf die Angaben im Kapitel zu den Fremdkapitalinstrumenten verwiesen.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen, nicht die Devisentermingeschäfte betreffenden Salden (und ohne Leasing, die keiner Bewertungskategorie zugeordnet werden) werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen TEUR 162.234 (31. Dezember 2024: TEUR 69.627) und entsprechen wie im Vorjahr aufgrund der kurzen Restlaufzeit dem beizulegenden Zeitwert.

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow Hedges) werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende effektive Sicherungsinstrumente kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 43.510 (31. Dezember 2024: TEUR 1.318).

Die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen sonstigen Devisentermingeschäfte werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 73 (31. Dezember 2024: TEUR 3.490). Die Terminkurse bzw. -preise errechnen sich auf Basis des zum Stichtag gültigen Kassakurses unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts.

(18) Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Abgegrenzte Schulden	248.078	245.283
Steuerverbindlichkeiten	85.221	124.155
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	9.189	6.578
Übrige	15.985	17.774
Gesamt	358.473	393.790

Die abgegrenzten Schulden enthalten im Wesentlichen projektbezogene nachlaufende Kosten und Personalverbindlichkeiten.

Die Steuerverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Umsatzsteuer.

(19) Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Leasing	132.446	154.728
Darlehen	6.207	5.907
Wandelschuldverschreibungen	259.524	253.833
Devisentermingeschäfte	3.483	0
Gesamt	401.661	414.469

Zu den Wandelschuldverschreibungen wird auf die Angaben im Kapitel zu den Fremdkapitalinstrumenten verwiesen.

Die Leasingverbindlichkeiten entsprechen dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen.

Die in den sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen nicht die Devisentermingeschäfte betreffenden Salden (und ohne Leasing, die keiner Bewertungskategorie zugeordnet werden) werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen TEUR 265.731 (31. Dezember 2024: TEUR 259.740). Der beizulegende Zeitwert beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 458.825 (31. Dezember 2024: TEUR 371.272).

Die in den sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow Hedges) werden nach IFRS 7 und IFRS 9 als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende effektive Sicherungsinstrumente kategorisiert. Der beizulegende Zeitwert beträgt TEUR 3.483 (31. Dezember 2024: TEUR 0).

(20) Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Steuerverbindlichkeiten	1.970	2.119
Übrige	50	50
Gesamt	2.020	2.169

Die Steuerverbindlichkeiten bestehen gegenüber den brasilianischen Steuerbehörden.

(21) Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	236.450	236.450
Kapitalrücklage	1.101.507	1.099.421
Andere Gewinnrücklagen	-11.001	-11.001
Rücklage für Cashflow-Hedges	-31.589	6.876
Rücklage für Kosten der Cashflow-Hedges	-108	-590
Fremdwährungsausgleichsposten	-135.862	-154.451
Konzernergebnisvortrag	-186.052	-186.052
Konzernergebnis	38.968	0
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1.012.312	990.652

Zum Mitarbeiteraktienoptionsprogramm wird auf die Angaben im Kapitel zu den anteilsbasierten Vergütungsprogrammen verwiesen.

Die Rücklage für Cashflow Hedges resultiert hauptsächlich aus den aufgrund der Wechselkursentwicklung negativen Marktwerte der Derivate für EUR/ INR und EUR/ CNY.

Für die Entwicklung des Eigenkapitals wird darüber hinaus auf die Anlage zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

(22) Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit ihren beizulegenden Zeitwerten und ihrer Einordnung in die durch IFRS 13 vorgegebene Fair-Value-Hierarchie, die bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes eines Finanzinstruments angewendet werden soll:

30.06.2025 TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow-Hedges)	0	382	0	382
Sonstige Devisentermingeschäfte	0	7.417	0	7.417
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	35.799	0	35.799
Wandelschuldverschreibungen	453.013	0	0	453.013
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow-Hedges)	0	46.993	0	46.993
Sonstige Devisentermingeschäfte	0	73	0	73
Darlehen	0	5.812	0	5.812

31.12.2024 TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow-Hedges)	0	11.105	0	11.105
Sonstige Devisentermingeschäfte	0	434	0	434
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	44.522	0	44.522
Wandelschuldverschreibungen	366.050	0	0	366.050
Devisentermingeschäfte im Rahmen des Hedge Accountings (Cashflow-Hedges)	0	1.318	0	1.318
Sonstige Devisentermingeschäfte	0	3.490	0	3.490
Darlehen	0	5.222	0	5.222

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, deren beizulegende Zeitwerte auf anhand von aktiven Märkten ermittelten Marktwerten beruhen, werden in Level 1 zusammengefasst. Ein aktiver Markt wird unterstellt, sofern die Marktwerte auf regulärer Basis ermittelt werden und auf tatsächlichen, wiederkehrenden Transaktionen basieren.

Die Wandelschuldverschreibungen sind dem Level 1 zugeordnet, da sie zum Handel im nicht regulierten Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen wurden.

Beizulegende Zeitwerte, die nicht anhand aktiver Märkte ermittelt werden können, werden basierend auf Bewertungsmodellen ermittelt. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen dabei vornehmlich beobachtbare Marktdaten und verzichten überwiegend auf unternehmensspezifische Schätzungen. Die so bewerteten Finanzinstrumente werden in Level 2 zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die Darlehen entsprechen dem Level 2. Das gleiche gilt für die Devisentermingeschäfte.

Devisentermingeschäfte werden in der Bilanz als sonstige finanzielle Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der Konzern erfasst Transfers zwischen den Ebenen der Fair-Value-Hierarchie jeweils zum Ende des Berichtszeitraums, in dem die Änderung erfolgt ist. Es gibt weder im Vergleich zum Vorjahr noch unterjährig Umklassifizierungen zwischen den verschiedenen Levels.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(23) Umsatzerlöse

Die Nordex Group erzielt Umsatzerlöse aus den beiden Geschäftsfeldern Projekte und Service. Die aus den Vertragsbedingungen abgeleiteten Transaktionspreise für die Fertigung und die Veräußerung von Windkraftanlagen sowie für Serviceverträge enthalten feste und in untergeordnetem Umfang vereinzelt variable Gegenleistungen. Die geschätzten Beträge der variablen Gegenleistungen werden dabei nur in dem Umfang in die Transaktionspreise einbezogen, für den es als hochwahrscheinlich anzusehen ist, dass es bei Wegfall der Unsicherheiten hinsichtlich der Höhe der variablen Beträge zu keiner wesentlichen Stornierung der Umsatzerlöse kommt.

Bei Projektverträgen werden die Umsatzerlöse in Abhängigkeit vom jeweiligen Vertragsumfang entweder zeitpunktbezogen bei Übergang der Verfügungsgewalt an den Kunden oder zeitraumbezogen über die Cost-to-Cost-Methode realisiert.

Umsatzerlöse für standardisierte Turbinentypen werden zeitpunktbezogen realisiert, wenn die Kontrolle über die voll funktionsfähige Turbine auf den Kunden übertragen wird. Die Verfügungsgewalt geht normalerweise mit der Errichtung der voll funktionsfähigen Turbine an den Kunden über. Bis zur zeitpunktbezogenen Umsatzrealisierung werden die Kosten unter den Vorräten aktiviert.

Umsatzerlöse für kundenspezifisch installierte Turbinen, für die es keine alternative Verwendung gibt und für die es einen einklagbaren Anspruch auf Bezahlung der erbrachten Leistung gibt, werden zeitraumbezogen realisiert. Bei der Cost-to-Cost-Methode werden für die Bestimmung des Fertigstellungsgrads die entstandenen Kosten zu den geplanten Kosten ins Verhältnis gesetzt und die Umsatzerlöse entsprechend des Fertigstellungsgrads anteilig realisiert, um so den Projektfortschritt bestmöglich zu erfassen.

Die Wartung von Windkraftanlagen kann je nach Vertragsumfang die Wartung und Fernüberwachung, eine Verfügbarkeitsgarantie sowie Reparaturen der Windenergieanlagen umfassen. Um den Realisierungsgrad bestmöglich zu erfassen, werden bei Serviceverträgen die Umsatzerlöse zeitraumbezogen anhand einer vertragstypischen Verteilung der Kosten auf die einzelnen Vertragsjahre verteilt. Der Fertigstellungsgrad der einzelnen Serviceverträge erfolgt dabei auf Basis historischer Erfahrungswerte aktualisiert um aktuelle Erwartungen.

Die Erlöse aus Verträgen mit Kunden verteilen sich wie folgt auf die Segmente Projekte und Service:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Projekte	2.914.219	3.101.130
Service	403.805	342.814
Nicht zugeordnet	326	4
Intrasegment-Konsolidierung	-9.618	-9.474
	3.308.732	3.434.473

Die zeitbezogene Umsatzrealisierung der Projekte stellt sich wie folgt dar:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Zeitpunktbezogene Projektverumsatzung	223.097	615.898
Zeitraumbezogene Projektverumsatzung	2.691.122	2.485.232
	2.914.219	3.101.130

Der Rückgang des Konzernumsatzes ist auf das geringere Aktivitätsniveau zurückzuführen.

(24) Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Die Bestandsveränderungen betragen TEUR 75.560 (1. Halbjahr 2024: TEUR -202.214).

Die aktivierten Eigenleistungen betragen TEUR 23.890 (1. Halbjahr 2024: TEUR 21.811) und betreffen wie im Vorjahr aktivierte Aufwendungen für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Windenergieanlagen.

(25) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.663.010	1.696.847
Aufwendungen für bezogene Leistungen	888.984	888.455
	2.551.994	2.585.303

Unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden im Wesentlichen Aufwendungen für Bauteile ausgewiesen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren vorrangig aus fremdbezogenen Frachten, Fremdleistungen und Provisionen für die Auftragsabwicklung sowie Auftragsrückstellungen.

(26) Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge/sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Leasing in Höhe von TEUR -15.903 (1. Halbjahr 2024: TEUR -14.930), Währungskursgewinnen/ Devisentermingeschäften in Höhe von TEUR -24.661 (1. Halbjahr 2024: TEUR -23.862), sonstigen Personalkosten in Höhe von TEUR -20.931 (1. Halbjahr 2024: TEUR -16.337), Instandhaltung in Höhe von TEUR -20.417 (1. Halbjahr 2024: TEUR -21.562), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR -24.759 (1. Halbjahr 2024: TEUR -25.678), Patentgebühren und EDV Kosten in Höhe von TEUR -19.515 (1. Halbjahr 2024: TEUR -15.072), Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von TEUR -28.423 (1. Halbjahr 2024: TEUR 205), Entschädigungen in Höhe von TEUR -54.395 (1. Halbjahr 2024: TEUR -8.370) und Reisekosten in Höhe von TEUR -36.949 (1. Halbjahr 2024: TEUR -34.572) zusammen.

(27) Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Löhne und Gehälter	315.531	279.421
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	68.767	58.528
	384.298	337.950

Im Konzern ist die folgende Anzahl von Mitarbeitern beschäftigt:

Stichtag	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung
Angestellte	5.545	5.159	386
Gewerbliche Arbeitnehmer	5.233	5.097	136
	10.778	10.256	522
Durchschnitt			
Angestellte	5.422	5.139	283
Gewerbliche Arbeitnehmer	5.170	5.092	78
	10.592	10.231	361

Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen ist im Wesentlichen auf produktionsbezogene Bereiche sowie auf das Servicegeschäft aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens zurückzuführen und wird teilweise durch den geringeren Personalstand in Brasilien kompensiert.

(28) Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Abschreibungen auf Sachanlagen	67.125	68.776
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen	16.981	17.934
Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.810	2.109
	86.915	88.819

In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind TEUR 20.137 (1. Halbjahr 2024: TEUR 18.475) für Abschreibungen auf Vermögenswerte aus Leasing enthalten, die sich mit TEUR 10.142 (1. Halbjahr 2024: TEUR 10.241) auf Grundstücke und Bauten, mit TEUR 9.985 (1. Halbjahr 2024: TEUR 8.223) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung verteilen und mit TEUR 11 (1. Halbjahr 2024: TEUR 11) auf technische Anlagen und Maschinen verteilen.

(29) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-2.667	-344
Beteiligungsergebnis	-2.667	-344
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.926	8.110
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54.563	-52.690
Zinsergebnis	-42.637	-44.580
	-45.304	-44.924

Der Verlust aus der At-Equity-Bewertung spiegelt den Anteil des Verlusts des Gemeinschaftsunternehmens wider.

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Geldanlagen bei Banken, Avalprovisionen, Wandelschuldverschreibungen und der revolvingenden Konsortialkreditlinie. Ferner entfallen von den Zinsaufwendungen TEUR 4.100 (1. Halbjahr 2024: TEUR 3.726) auf Leasing.

(30) Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Tatsächliche Ertragsteuern	-36.957	-25.404
Latente Steuern	20.310	28.560
Gesamte Ertragsteuern	-16.647	3.156

Die Ertragsteuern werden nach IAS 34 basierend auf der geschätzten Steuerquote für das volle Geschäftsjahr ermittelt. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025 beläuft sich der Steueraufwand auf TEUR -16.647 (1. Januar bis 30. Juni 2024: Steuerertrag von TEUR 3.156).

(31) Ergebnis je Aktie

Unverwässert

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Earnings per Share – EPS) wird berechnet, indem der Quotient aus dem Gewinn, der den Eigenkapitalgebern zusteht, und der durchschnittlichen Anzahl an ausgegebenen Aktien gebildet wird:

		1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	38.842	-12.624
Davon Gesellschafter des Mutterunternehmens	TEUR	38.968	-12.518
Gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl		236.450.364	236.450.364
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,16	-0,05

Verwässert

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem im Vergleich zum unverwässerten Ergebnis je Aktie die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um sämtliche Wandlungs- und Optionsrechte erhöht wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt gleichfalls EUR 0,16 (1. Halbjahr 2024: EUR -0,05).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualschulden

Künftige Zahlungsmittelabflüsse aus Leasingverhältnissen, die die Nordex Group eingegangen ist, die aber noch nicht begonnen haben, liegen nicht vor.

Weiterhin gibt es im Wesentlichen im Immobilienbereich Leasingverträge mit Verlängerungs- und Kündigungsoptionen, die jedoch als nicht hinreichend sicher betrachtet werden und die von daher nicht bilanziert sind. Die Inanspruchnahme der Verlängerungs- und Kündigungsoptionen wird jedoch jährlich überprüft und bei geänderter Einschätzung bilanziell berücksichtigt.

Die Nordex Group hat Eventualschulden aus Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der operativen Geschäftstätigkeit, bei denen die Wahrscheinlichkeit eines Ressourcenabflusses zum Bilanzstichtag aber nicht hinreichend für die Bildung einer Rückstellung gewesen ist.

Gegenüber verbundenen nicht konsolidierten Projektgesellschaften bestehen Garantien in Höhe von TEUR 648 (31. Dezember 2024: TEUR 648), mit deren Inanspruchnahme jedoch nicht gerechnet wird. Gegenüber assoziierten Unternehmen bestehen hingegen keine Eventualschulden.

Angaben zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Nordex Group unterhält im Geschäftsjahr Geschäftsbeziehungen mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen, dem Acciona-Konzern, Gemeinschaftsunternehmen und Unternehmen unter der Beherrschung des Vorstandsvorsitzenden der Nordex SE. Geschäftsvorfälle mit diesen nahestehenden Personen und Unternehmen resultieren im Allgemeinen aus den Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs zu marktüblichen Bedingungen. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen wird nachfolgend dargestellt.

Acciona-Konzern

Zum Bilanzstichtag ist die Acciona, S.A. mit einem Anteil von 47,1 % (31.Dezember 2024: 47,1 %) Mehrheitsaktionärin der Nordex SE. Nordex wird daher von der Acciona vollkonsolidiert. Die Acciona, S.A. ist somit das oberste Mutterunternehmen.

Die Salden und Geschäftsvorfälle mit Unternehmen aus dem Acciona-Konzern sind in der folgenden Tabelle dargestellt: Diese Geschäftsvorfälle betreffen vor allem den Vertrieb und den Service von Windenergieanlagen. Neben den Geschäftsvorfällen im Rahmen des operativen Geschäfts hat die Nordex SE mit der Acciona, S.A. zudem eine Vereinbarung über die Inanspruchnahme einer offenen Avalkreditlinie abgeschlossen.

TEUR	Ausstehende Salden Vermögenswerte ¹ (+) / Schulden ¹ (–)		Betrag der Geschäftsvorfälle Erträge (+) und Aufwendungen (–)	
	30.06.2025	31.12.2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Acciona Energija D.O.O.	0/-856	0/-495	41,143/-0,00	12,628/0
Acciona Energy South Africa Global, Pty. Ltd.	72,848/0	52,535/0	20,314/0	13,594/0
Acciona Energy Australia Global, Pty. Ltd.	14,528/0	21,191/0	14,817/0	11,495/-3,791
Acciona Generación Renovable, S.A.	0/-15,464	39,229/-27,658	10,836/-80	1,388/-2,153
AEGC FORTY MILE WIND LP	0/-10,100	26,761/0	10,670/-629	138,734/0
Corporación Acciona Eólica, S.L.U	3,077/-8,997	0/0	7,131/-226	0/0
Acciona Energy Oceanía Construction, Pty. Ltd.	643/0	8,597/0	1,733/0	7,069/-489
Energía Renovable del Sur, S.A.	141/-633	838/0	0/-738	0/-837
Vjetroelektrana Opor, D.O.O.	0/0	0/-1,045	0/-22,223	0/0
Acciona Common Ventures, S.L.	34,787/0	34,435/0	352/0	352/0
Acciona Energía Chile, SpA.	0/-361	0/-416	0/-676	24/-122
Acciona Logística, S.A.	0/-48,546	0/-51,898	0/-4,486	0/-6,331
Acciona, S.A.	0/-9,148	0/-9,025	0/-18,718	0/-9,675
Acciona Forwarding, S.A.	1,606/0	1,928/0	15/-330	168/-84
Desarrollos Renovables del Norte, S.L.	0/-5,267	0/0	2/0	0/0
Green Pastures Wind I, LLC	0/0	0/-4,813	0/0	0/0
Green Pastures Wind II, LLC	0/0	0/-4,813	0/0	0/0
Übrige ²	2,553/-1,535	5,725/-2,610	2,364/-2,348	10,999/-2,126

¹ Vermögenswerte umfassen insbesondere Vertragsvermögenswerte aus Projekten sowie Forderungen, Schulden beinhalten neben Verbindlichkeiten auch Vertragsverbindlichkeiten aus Projekten.

² Sonstige umfasst hauptsächlich Transaktionen im Zusammenhang mit den Serviceverträgen mit San Roman Wind, LLC, Mortlake South Wind Farm Pty. und Acciona Logística De Transporte Spa.

Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen sowie der damit einhergehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Acciona Energija D.O.O, Acciona Energy South Africa Global, Pty. Ltd. und Acciona Energy Australia Global Pty. Ltd. resultieren insbesondere aus der Einrichtung von Windparks in Kroatien, Südafrika und Australien. Ebenso sind die Veränderungen der Erträge und der damit einhergehenden Verbindlichkeiten gegenüber Acciona Generación Renovable, S.A. und AEGC FORTY MILE WIND LP auf die Errichtung von Windparks in Spanien und Kanada zurückzuführen.

Die Erträge sowie die damit einhergehenden Forderungen gegenüber der Acciona Common Ventures, S.L. (ehemals Corporaciòn Eòlica Catalana, S.L.) resultieren aus dem Verkauf der Anteile an der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L. Die Verbindlichkeiten und die Aufwendungen gegenüber der Acciona Logistica S.A. resultieren aus dem ab August 2022 geleasteten Frachtschiff.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Nordex SE mit der Acciona, S.A. eine Vereinbarung über die Inanspruchnahme einer offenen Avalkreditlinie abgeschlossen. Der Finanzaufwand in diesem Zusammenhang beläuft sich auf TEUR 18.718. Zur Vereinbarung über die Inanspruchnahme einer offenen Avalkreditlinie wird auf die Angaben im Kapitel zu den Fremdkapitalinstrumenten verwiesen.

Aufträge zur Lieferung und Errichtung von Windkraftanlagen sind von der Acciona Energia S.A. in den ersten sechs Monaten 2025 in Höhe von TEUR 84.180 (2024: TEUR 0) erteilt worden.

ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L.

Die Anteile an der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L. (50,00 %) werden als Anteile an einem Gemeinschaftsunternehmen klassifiziert.

Die Salden und Geschäftsvorfälle mit diesem Unternehmen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Ausstehende Salden Forderungen (+) und Verbindlichkeiten (-)		Betrag der Geschäftsvorfälle Erträge (+) und Aufwendungen (-)	
TEUR	30.06.2025	31.12.2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L.	3,327/0	3,660/0	3,826/-105	195/0

Die Geschäftsbeziehungen mit der ACCIONA Nordex Green Hydrogen, S.L. resultieren aus der Entwicklung von grünen Wasserstoffprojekten.

Nicht konsolidierte Unternehmen

Mit nicht konsolidierten Unternehmen bestehen Forderungen in Höhe von TEUR 3.528 (31. Dezember 2024: TEUR 4.006) und Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 31 (31. Dezember 2024: TEUR 31) sowie Erträge in Höhe von TEUR 2.249 (1. Halbjahr 2024: TEUR 42) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 200 (1. Halbjahr 2024: TEUR 5).

Unternehmen unter der Beherrschung des Vorstandsvorsitzenden der Nordex SE

An Unternehmen unter der Beherrschung des Vorstandsvorsitzenden der Nordex SE wurden im Geschäftsjahr durch die Nordex Energy Spain Produkte in Höhe von TEUR 1.943 sowie Services in Höhe von TEUR 74 zu fremdüblichen Konditionen veräußert. Es bestehen offene Forderungen aus diesen Transaktionen in Höhe von TEUR 27 (31. Dezember 2024: TEUR 75).

Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus der betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 204.445 (1. Halbjahr 2024: TEUR -72.138) resultiert in Höhe von TEUR 125.758 (1. Halbjahr 2024: TEUR 76.194) aus dem Konzernergebnis ohne Abschreibungen. Aus der Veränderung des Working Capitals haben sich Auszahlungen in Höhe von TEUR -124.121 (1. Halbjahr 2024: Einzahlungen von TEUR -216.208) ergeben. Die Einzahlungen aus der restlichen laufenden Geschäftstätigkeit betragen TEUR 202.808 (1. Halbjahr 2024: TEUR 67.876). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist damit negativ durch die Entwicklung des Working Capitals und positiv durch die Einzahlungen aus der restlichen Geschäftstätigkeit beeinflusst.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf TEUR -55.311 (1. Halbjahr 2024: TEUR -87.495). Es sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 36.922 (1. Halbjahr 2024: TEUR 46.406) erfolgt und Entwicklungsprojekte sind in Höhe von TEUR 26.498 (1. Halbjahr 2024: TEUR 23.007) aktiviert worden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf TEUR -24.124 (1. Halbjahr 2024: TEUR -16.912) und ergibt sich im Wesentlichen aus der Rückzahlung des Schuldscheindarlelehens und von Leasingverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode bekannt.

Nordex SE

Rostock, Juli 2025

José Luis Blanco, Vorsitzender des Vorstands

Dr. Ilya Hartmann, Vorstand

Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

					Anschaffungs- und Herstellungskosten	
TEUR	Anfangsbestand 01.01.2025	Zuführung	Abgänge	Umbuchungen	Währungs- umrechnung	Endbestand 30.06.2025
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten	343.058	3.541	-22.406	146	-9.157	315.183
Technische Anlagen und Maschinen	541.670	10.818	-62.072	0	-12.995	477.421
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	431.671	36.204	-21.474	10.139	-6.904	449.637
Anlagen im Bau	36.817	3.417	-7.154	-10.285	-385	22.410
Geleistete Anzahlungen	8.073	710	-164	0	-5	8.614
Gesamt	1.361.289	54.691	-113.270	0	-29.445	1.273.264
Immaterielle Vermögenswerte						0
Goodwill	552.260	0	0	0	0	552.260
Aktivierte Entwicklungsaufwendungen	632.017	26.498	-1.354	0	-1	657.161
Geleistete Anzahlungen	1.755	24	-17	0	0	1.762
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	169.963	187	-257	0	-5.558	164.336
Gesamt	1.355.995	26.709	-1.627	0	-5.559	1.375.518

						Abschreibungen	Buchwert	Buchwert
TEUR	Anfangsbestand 01.01.2025	Zuführung	Abgänge	Umbuchungen	Währungs- umrechnung	Endbestand 30.06.2025	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Sachanlagen								
Grundstücke und Bauten	154.831	13.394	-5.878	0	-3.760	158.586	156.596	188.227
Technische Anlagen und Maschinen	417.561	21.904	-47.989	0	-8.676	382.800	94.621	124.109
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	243.434	31.826	-11.225	0	-3.417	260.619	189.018	188.237
Anlagen im Bau	120	0	-120	0	0	0	22.410	36.697
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	8.614	8.073
Gesamt	815.946	67.125	-65.212	0	-15.853	802.005	471.259	545.343
Immaterielle Vermögenswerte								
Goodwill	4.501	0	0	0	0	4.501	547.758	547.758
Aktivierte Entwicklungsaufwendungen	447.178	16.981	-741	0	-1	463.417	193.744	184.838
Geleistete Anzahlungen	1.672	0	0	0	0	1.672	90	83
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	153.923	2.810	-257	0	-5.542	150.934	13.402	16.040
Gesamt	607.275	19.791	-998	0	-5.543	620.525	754.993	748.720

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss für die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2025 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Nordex SE
Rostock, 28. Juli 2025

José Luis Blanco, Chief Executive Officer (CEO)

Dr. Ilya Hartmann, Chief Financial Officer (CFO)

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Finanzkalender

Datum	
28. Juli 2025	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
4. November 2025	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)

Impressum und Kontakt

Herausgeber
Nordex SE
Investor Relations
 Langenhorner
 Chaussee 600
 22419 Hamburg

Telefon
 + 49 40 30030 – 1000
 Telefax
 + 49 40 30030 – 1101

www.nordex-online.com
investor-relations@nordex-online.com

Investor Relations-Team
Anja Siehler
 Telefon
 +49 (0)162 3515 334

Tobias Vossberg
 Telefon
 + 49 173 4573 633

Redaktion & Text
 Nordex SE, Hamburg

Fotos
 Nordex SE, Hamburg

**Beratung,
 Konzept & Design**
 Silvester Group
www.silvestergroup.com

Redaktioneller Hinweis

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn teilweise aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form aufgeführt ist.

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, das Geschäft und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nordex-Konzerns beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen, die Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, und werden mitunter durch die Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser dieses Halbjahresberichts werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Datum dieses Halbjahresberichts Gültigkeit haben. Die Nordex SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Nordex SE

Investor Relations
Langenhorner Chaussee 600
22419 Hamburg

www.nordex-online.com
investor-relations@nordex-online.com

